



# S'BLÄTTLE

Gemeinde Täferrot mit den Teilorten Tierhaupten und Utzstetten



54. Jahrgang

Donnerstag,  
02.04.2020

Nr. 14

## Amtliche Bekanntmachungen

### Wichtiger Hinweis

**Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, ich danke Ihnen herzlichst, dass Sie sich in breiter Masse vorbildlich an die bestehenden Gebote und Regeln halten!**

**Leider kam es am vergangenen Wochenende aber auch bei uns zu diversen Verstößen gegen das derzeit bestehende Kontaktverbot.**

**Es ist nicht mehr nur Italien, Spanien oder das Elsass betroffen – auch in unserer Gemeinde Täferrot gibt es mittlerweile mehrere Betroffene!**

**Ich bitte Sie daher nochmals nachdrücklich u. a. das Kontaktverbot auch weiterhin strikt zu befolgen!**

**Zum Wohle eines jeden einzelnen von uns!**

**Aktuelle Informationen, sowie die jeweils gültige Fassung der Corona-Verordnung finden Sie im Internet unter: [www.baden-wuerttemberg.de/corona-verordnung](http://www.baden-wuerttemberg.de/corona-verordnung)**

**[https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads\\_Gesundheitsschutz/CoronaVO\\_Bussgeldkatalog.pdf](https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/CoronaVO_Bussgeldkatalog.pdf)**

**Herzliche Grüße – und bitte bleiben Sie gesund!**

**Markus Bareis  
Bürgermeister**



## Coronavirus – Dringender Appell an alle Bürgerinnen und Bürger im Ostalbkreis

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit Wochen schauen wir mit großer Betroffenheit auf viele andere Länder wie beispielsweise China, Spanien oder Italien und verfolgen, was dort passiert.

Mitten in Europa – in Italien – verursacht das Coronavirus gravierende Auswirkungen.

So sind dort über 41.000 Menschen infiziert und über 3.500 Menschen bereits gestorben. Für ganz Italien gelten Ausgangssperren. Eine Situation, die uns betroffen macht und die uns eine Lehre sein muss! Dennoch sind immer noch viele unter uns unbekümmert, schlagen alle Warnungen in den Wind und verhalten sich unvernünftig. Damit gefährden sie unser aller Gesundheit, unser Sozialsystem und unsere Wirtschaft!

Die Ausbreitung des Coronavirus stellt unsere Gemeinschaft vor große Herausforderungen.

Das Land Baden-Württemberg und die Bundesregierung haben Verbote erlassen, die auch das Leben im Ostalbkreis dramatisch verändern.

Zahlreiche von Ihnen können nicht zur Arbeit, die Kinder können nicht in Kindergärten und Schulen, öffentliche Einrichtungen wie Schwimmbäder und Kultureinrichtungen sind geschlossen. Diese Verbote schränken in erheblichem Ausmaß unser Sozialleben und unsere Gemein-

schaft ein. Aber nur mit diesen Einschränkungen können wir die sozialen Kontakte verringern und verhindern, dass sich dadurch das Virus ungehindert verbreitet.

Diese einschneidenden Einschränkungen wurden getroffen, um Sie zu schützen. Und es kann im Interesse unserer aller Gesundheit nicht toleriert werden, dass zu viele unter uns die Verbote nicht ernst nehmen.

Es ist höchste Zeit, dass wir alle Verantwortung für uns, unsere Angehörigen und für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger übernehmen.

Alle verantwortlichen Partner im Ostalbkreis sind aktiv, gut aufgestellt und arbeiten mit ganzer Kraft und voller Energie daran, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und die Infektionskette zu brechen sowie die Versorgung von Erkrankten sicherzustellen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kliniken, niedergelassene Ärzte und das Gesundheitsamt Ostalbkreis arbeiten eng zusammen. Unsere Kliniken im Ostalbkreis sind gut vorbereitet und wir haben für freie Kranken- und Pflegebetten gesorgt.

Diese Vorsorge bleibt aber dann ohne Wirkung, wenn noch zu viele unter uns unvernünftig und unbelehrbar davon ausgehen: „Mich trifft es nicht.“ Es kann aber

HERAUSGEBER:  
Bürgermeisteramt Täferrot  
Durlanger Straße 2  
73527 Täferrot  
Telefon 0 71 75/2 21  
Telefax 0 71 75/89 68  
[www.taeferot.de](http://www.taeferot.de)  
[info@taeferot.de](mailto:info@taeferot.de)

AMTLICHER TEIL/  
REDAKTIONELLER TEIL:  
Bürgermeister  
Markus Bareis  
oder sein Stellvertreter  
im Amt

ANZEIGEN, HERSTELLUNG  
UND VERTRIEB:  
Medien-Centrum  
Ellwangen GmbH  
Obere Brühlstraße 14  
73479 Ellwangen  
Telefon 0 79 61/579 38-0  
Telefax 0 79 61/579 38-88



unsere Familienangehörigen, unsere Nachbarn, unsere Arbeitskollegen oder unsere Freunde treffen.

### **Ignoranz und Rücksichtslosigkeit sind deshalb absolut fehl am Platz!**

Negative Veränderungen unseres wirtschaftlichen Lebensraumes treffen dann nämlich jeden von uns.

Der Ostalbkreis hat bereits am 2. März 2020 eine Hotline für die Bürgerinnen und Bürger eingerichtet. Seit Beginn gingen über 60.000 Anrufe und tausende E-Mails ein. Die Bürgerschaft wurde umfassend beraten und Untersuchungstermine wurden vergeben. Außerdem haben wir drei Untersuchungs-Zentren eingerichtet. Zwei davon befinden sich in Aalen und eines in Schwäbisch Gmünd, weit über 1.000 Personen erhielten bereits einen Abstrich.

Aktuell sind bei uns im Ostalbkreis 138 Menschen an Corona erkrankt.

### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir rufen Sie auf:**

#### **Reduzieren Sie Ihre sozialen Kontakte auf das Notwendigste!**

Halten Sie mindestens 2 Meter Abstand zueinander ein und vermeiden Sie Treffen, die nicht absolut notwendig sind. Es heißt jetzt, Verantwortung für die Mitmenschen zu übernehmen, die besonders gefährdet sind, die Älteren und chronisch Kranken. Vor allem die Jüngeren müssen jetzt an die Älteren denken und diese schützen.

Jedem von uns fehlen aktuell die gewohnten sozialen Begegnungen. Aber wenn wir jetzt auf diese Begegnungen verzichten, dann rettet das Menschenleben.

Vorratshaltung war und ist in gewissem Maße schon immer sinnvoll. Hamsterkäufe hingegen sind sinnlos und absolut unsolidarisch. Unsere Lebensmittelversorgung ist jederzeit gesichert, einzig durch unverhältnismäßige Hamsterkäufe finden Sie leere Regale vor. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebensmittelbranche leisten eine hervorragende Arbeit. Honorieren Sie das und begegnen Sie allen, die in diesen Zeiten für Ihre Versorgung, Ihre Gesundheit, Ihre Pflege für Sie da sind, mit Anerkennung, Wertschätzung und einem aufmunterndem Lächeln.

Wir wollen an dieser Stelle aber auch allen herzlich DANKE sagen, die für ihre Mitmenschen da sind. Zahlreiche Initiativen haben sich gegründet, um Nachbarschaftshilfe zu leisten und diejenigen zu unterstützen, die in welcher Form auch immer Hilfe benötigen.

Helfen Sie mit, nehmen wir gemeinsam die Chance eines noch besseren Miteinanders wahr!

Aktuelle Informationen zum Thema Corona finden Sie unter [www.ostalbkreis.de](http://www.ostalbkreis.de). Vertrauen Sie auf offizielle Informationen und seriöse Quellen. Lassen Sie sich nicht durch falsche Informationen beunruhigen.

Wir haben im Ostalbkreis ein hervorragendes Gesundheitssystem, welches wir nur aufrechterhalten können, wenn wir uns alle an die Vorgaben halten! Unser Dank gilt allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in dieser Krisenzeit enorm Großartiges leisten.

Wir halten zusammen und sind eine starke Gemeinschaft!

Diese Krise werden wir, wenn wir zusammenhalten, gemeinsam bewältigen!

Mit herzlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!

Landrat Klaus Pavel

Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Ulrich Solzbach (Kliniken Ostalb)

Damen und Herren Dekane

Ursula Richter, Ralf Drescher, Robert Kloker, Uwe Altenmüller

Oberbürgermeister

Richard Arnold, Thilo Rentschler, Michael Dambacher

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Ostalbkreises:

Markus Bareis, Frederick Brütting, Dr. Gunter Bühler, Karl Bühler, Nikolaus Ebert, Günter Enslé, Stephanie Eßwein, Willi Feige, Willibald Freihart, Dieter Gerstlauer, Manfred Haase, Edwin Hahn, Christoph Hald, Sabine Heidrich, Wolfgang Hofer, Thomas Häfele, Werner Jekel, Armin Kiemel, Rainer Knecht, Markus Knoblauch, Christoph Konle, Thomas Kuhn, Jochen König, Peter Kühnl, Peter Lang, Ralf Leinberger, Ralph Leischner, Raimund Müller, Michael Rembold, Thomas Saur, Adrian Schlenker, Tobias Schneider, Andrea Schnele, Johannes Schurr, Jürgen Stempfle, Klemens Stöckle, Peter Traub, Walter Weber

## **Landratsamt erlässt Allgemeinverfügung zur häuslichen Isolation**

Das Landratsamt Ostalbkreis informiert darüber, dass am heutigen Freitag, 27. März 2020, eine Allgemeinverfügung des Landkreises zur häuslichen Isolation von Corona-Infizierten und Kontaktpersonen ersten Grades erlassen wurde. Die Allgemeinverfügung tritt am Samstag, 28. März 2020 in Kraft und ist auf der Internetseite [www.ostalbkreis.de](http://www.ostalbkreis.de) in der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ in vollem Wortlaut veröffentlicht.

Die Allgemeinverfügung des Ostalbkreises regelt, welche Personen sich wie lange häuslich absondern, also in häusliche Isolation begeben müssen. Gemäß den Richtlinien des Robert Koch-Instituts stellt die häusliche Isolation ein adäquates und erforderliches Mittel dar, um im Sinne des Infektionsschutzes eine Weiterverbreitung des Coronavirus frühzeitig zu verhindern.

Corona-Erkrankte müssen sich ab Zeitpunkt des Bekanntwerdens ihrer Erkrankung 14 Tage häuslich absondern. Die Krankheit wird dem Betroffenen bekannt, wenn er vom Gesundheitsamt die Bestätigung über ein positives Testergebnis erhält oder ihm sein Arzt mitteilt, dass er an COVID-19 erkrankt ist.

Auch direkte Kontaktpersonen von Corona-Erkrankten müssen sich ab dem Zeitpunkt der Mitteilung durch das Gesundheitsamt, dass sie Kontaktperson sind, 14 Tage in ihrer Wohnung häuslich abson-

dern, gerechnet ab dem Tag des letzten Kontakts mit der infizierten Person.

Der Erlass der Allgemeinverfügung durch das Landratsamt Ostalbkreis hat zur Folge, dass Corona-Erkrankte und Kontaktpersonen nun keine Bescheide mehr direkt von den Bürgermeisterämtern ihres Wohnorts erhalten. Die Maßgaben der Verfügung gelten unmittelbar mit Bekanntwerden der Corona-Erkrankung bzw. des Status als Kontaktperson.

Das Landratsamt Ostalbkreis weist ausdrücklich darauf hin, dass der behördlichen Anordnung der häuslichen Isolation unbedingt Folge zu leisten ist. Verstöße werden mit einer Freiheitsstrafe von bis zu zwei Jahren oder mit einer Geldstrafe geahndet.

*europaweit  
gebührenfrei*



**112**

Der Notruf für Feuerwehr  
und Rettungsdienst



## Soforthilfe Corona für Unternehmen in Baden-Württemberg

### Antragstellung seit 25.3.2020 möglich

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg hat ein Soforthilfeprogramm aufgelegt: Gewerbliche Unternehmen, Sozialunternehmen und Angehörige der Freien Berufe, die sich unmittelbar infolge der Corona-Pandemie in einer existenzbedrohenden wirtschaftlichen Lage befinden und massive Liquiditätseingpässe erleiden, werden mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss unterstützt.

Anträge können vollelektronisch seit Mittwochabend, 25.3.2020 über ein gemeinsames Portal aller Kammern (Handwerk, IHK) gestellt werden. Die IHK übernimmt auch die Freien Berufe. Über automatische Benachrichtigungen können die Unternehmen den Antrag weiterverfolgen und ggf. noch fehlende Angaben ergänzen.

Die Unternehmen sollen bei der Sicherung ihrer wirtschaftlichen Existenz und Überbrückung von akuten Liquiditätseingpässen, u. a. für laufende Betriebskosten wie Mieten, Kredite für Betriebsräume, Leasingraten u. Ä., durch einen Zuschuss unterstützt werden.

Die Soforthilfe ist gestaffelt nach der Zahl der Beschäftigten und beträgt bis zu:

- 9.000 Euro für drei Monate für Antragsberechtigte Soloselbstständige und Antragsberechtigte mit bis zu 5 Beschäftigten,
- 15.000 Euro für drei Monate für Antragsberechtigte mit bis zu 10 Beschäftigten,
- 30.000 Euro für drei Monate für Antragsberechtigte mit bis zu 50 Beschäftigten.

Informationen zu den notwendigen Angaben im Antragsformular sind schon jetzt auf der Website des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg unter

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/soforthilfe-corona/> zu finden.

Antragsformulare können über das noch freizuschaltende Online-Portal an die jeweils zuständige Kammer übermittelt werden.

Grundsätzlich stehen für Förderfragen derzeit folgende Hotlines und Websites bereit:

- Corona-Hotline für Unternehmen in Baden-Württemberg des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg: Tel. 0800 40 200 88 (Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr) · Website: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/soforthilfe-corona/>
- Corona-Hotline für Handwerksbetriebe der Handwerkskammer Ulm: 0731 1425 6900 (Montag bis Freitag: 8 bis 17:30 Uhr, Samstag: 9 bis 13 Uhr) · Website: <https://www.hwk-ulm.de/infos-zum-coronavirus-fuer-handwerksbetriebe/>
- IHK Ostwürttemberg · Website: <https://www.ostwuerttemberg.ihk.de/produktmarken/standortpolitik/corona>

- L-Bank Baden-Württemberg Hotline Wirtschaftsförderung: 0711 122 2345 · Website: [https://www.l-bank.de/artikel/lbank-de/tipps\\_themen/programmangebot-der-l-bank-bei-abflauerder-konjunktur-und-krisesituationen.html](https://www.l-bank.de/artikel/lbank-de/tipps_themen/programmangebot-der-l-bank-bei-abflauerder-konjunktur-und-krisesituationen.html)
- Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg Hotline: 0711 1645 6 · Website: <https://www.buergerschaftsbank.de/hilfspaket-corona-krise>
- KfW-Hotline: 0800 5399001 · Website: <https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Newsroom/Aktuelles/KfW-Corona-Hilfe-Unternehmen.html>

Darüber hinaus stehen auch die Stabsstelle Wirtschaftsförderung - Europabüro - Kontaktstelle Frau und Beruf des Ostalbkreises unter Tel. 07361 503-1214 und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO) unter Tel. 07171 92753-0 für Fragen zur Verfügung.

## Der Gemeindeverwaltungsverband Schwäbischer Wald informiert: Anpassung von Gewerbesteuer-Vorauszahlungen 2020 wegen Umsatzrückgängen aufgrund der Corona-Krise

Sie sind für 2020 gewerbesteuerpflichtig und ihre Umsätze sind aufgrund der Corona-Krise stark rückläufig? Dann ist es sinnvoll, sich schnell mit dem zuständigen Finanzamt Schwäbisch Gmünd wegen einer evtl. Herabsetzung des Steuermessbetrages für die Vorauszahlungen 2020 in Verbindung zu setzen.

Über eine Herabsetzung des Steuermessbetrags entscheidet allein das Finanzamt. Die Städte und Gemeinden sind an diese Festsetzung gebunden. Das Land Baden-Württemberg hat versichert, dass derartige Anträge großzügig gehandhabt werden sollen. Vereinfachte Anträge auf Herabsetzung erhalten Sie im Internet über die Homepage der Oberfinanzdirektion Karlsruhe (<https://OFD-Karlsruhe.fv-bwl.de>).

Sobald beim Finanzamt ein Antrag gestellt wird, bitten wir um Vorlage einer Kopie. Die Verbandskämmerei versendet dann keine Mahnungen. Sobald eine Anpassung des Messbetrages für die Vorauszahlungen vorliegt, werden diese unverzüglich von uns per Steuerbescheid angepasst. Sollte der Nachweis eines Antrages bei uns erst eingehen, wenn eine Abbuchung bereits erfolgt ist, wird die Vorauszahlung erstattet.

Für Fragen steht Ihnen Frau Kropatschek unter der Telefonnummer 07171-70352 oder per E-Mail unter [kropatschek@mutlangen.de](mailto:kropatschek@mutlangen.de) gerne zur Verfügung.

Das Finanzamt Schwäbisch Gmünd erreichen Sie unter der Telefonnummer 07171/602-0 oder über das Kontaktformular des Finanzamts <https://kontakt.fv-bwl.de>.

GVV Schwäbischer Wald  
gez. Deininger  
Geschäftsführer

## Baumpaten gesucht

Vor einigen Wochen mussten wir aus Gründen der Verkehrssicherheit drei Bäume am Feuersee in Utzstetten fällen. Gleichzeitig wurde beschlossen, für diese drei gefällten Bäume, drei neue Bäume zu pflanzen. Bezüglich des Kaufes und der anschließenden Pflege der Bäume kam die Idee einer „Baumpatenschaft“ auf. Wer Interesse an der Spende und / oder der Pflege eines Baumes hat, darf sich gerne unter 07175/221 auf der Gemeindeverwaltung zur Absprache von Details melden.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!  
Markus Bareis, Bürgermeister





# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

## Auslegungshinweise zur Corona-Verordnung (Stand 24.03.2020, 21:00 Uhr)

Bei der folgenden Auflistung ist berücksichtigt, dass Dienstleister, Handwerker und Werkstätten generell weiter ihrer Tätigkeit nachgehen können. In der nachfolgenden Auflistung wird auf weitere bekanntgewordene Zweifelsfälle eingegangen. Sie dient als ergänzende Auslegungshilfe für die Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO). Wenn Mischsortimente angeboten werden, dürfen Sortimentsteile, deren Verkauf nicht gestattet ist, verkauft werden, wenn der erlaubte Sortimentsteil überwiegt; diese Stellen dürfen dann alle Sortimente vertreiben, die sie gewöhnlich auch verkaufen. Wenn bei einer Stelle der verbotene Teil des Sortiments überwiegt, darf der erlaubte Teil allein weiter verkauft werden, wenn eine räumliche Abtrennung möglich ist. Die Ausnahme gilt nur dann, wenn die Einhaltung der erforderlichen Hygienestandards sichergestellt ist.

### Diese Geschäfte dürfen geöffnet bleiben:

Abhol- und Lieferdienste einschl. solche des Online-Handels	Ersatzteilverkauf in Werkstätten, Autoteile- und Zubehörverkauf	Personal Trainer, Ernährungsberater und ähnliche Dienstleister in Einzelberatung
Apotheken	Fahrradwerkstätten	Poststellen, Postagenturen und Paketstationen
Augenoptiker	Freie Berufe	Raiffeisenmärkte
Außer-Haus-Verkauf von Gaststätten	Medizinische Fußpflege (stationär und mobil)	Reisebüros
Autovermietung, Car-Sharing	Gärtnereien	Sanitätshäuser
Bäckereien	Gartenbaubedarf	Schuh- und Schlüsselreparatur
Banken und Sparkassen	Getränkemärkte	Servicestellen von Telekommunikationsunternehmen
Baumärkte	Großhandel	Spezialisierte Baustoffhändler für Farben, Bodenflächen usw.
Baustoffstandorte	Hofläden	Stördienste aller Art, insbes. Schlüsseldienste
Beherbergungsbetriebe, Ferienwohnungen, Campingplätze und Wohnmobilstellplätze (ausschließlich zu geschäftlichen, dienstlichen oder in besonderen Härtefällen auch zu privaten Zwecken)	Hörgeräteakustiker	Tankstellen
Betriebskantinen (ohne Bewirtung externer Gäste)	Hundetrainer (Einzelbetreuung)	Textilreinigung
Bestatter	Kaminkehrer	Tierbedarf
Brennstoffhandel	Kfz-Werkstätten	Verkauf von Jägereibedarf
Campingplätze für Personen mit dortigem Erstwohnsitz	Kioske	Verkehrsdienstleistungen aller Art einschl. Taxen
Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	Landhandel mit Dünger, Pflanzenschutz, Saatgut landwirtschaftlichen Maschinen, Ersatzteilen usw.	Vermietung von Ferienwohnungen an Monteure
Dienstleister der Gesundheitswirtschaft (auch mobil) wie z.B. Massagepraxen mit Kassenzulassung sowie Physiotherapeuten, Heilpraktiker	Landmaschinenreparatur, Landmaschinenersatzteile	Versicherungsbüros
Drogerien mit Verkauf von Lebensmitteln oder Getränken	Lebensmitteleinzelhandel	Warenlieferung und Montage
	Metzgereien	Waschsalons
	Mischbetriebe des Handwerks, die daneben auch verkaufen (z.B. Schreinereien mit Küchenstudio oder Sanitärbetriebe mit Verkaufsausstellung)	Wochenmärkte
	Musiklehrer mit Einzelunterricht	Zeitungen und Zeitschriften
	Orthopädienschuhmacher	





### Diese Geschäfte müssen schließen:

(Abhol- und Liefersdienste einschließlich solche des Online-Handels bleiben erlaubt.)

Beherbergungsbetriebe, Ferienwohnungen, Campingplätze und Wohnmobilstellplätze zu touristischen Zwecken	Gaststätten und ähnliche Einrichtungen wie Cafés, Cafés in Bäckereien, Eisdieleen, Bars, Shisha-Bars, Clubs, Diskotheken und Kneipen (erlaubt bleibt der Außer-Haus-Verkauf von Gaststätten)	Reisebusse im touristischen Verkehr
Bekleidungsgeschäfte	Kfz-Handel	Schreibwarenhandel
Blumenläden	Koch- und Grillschulen	Sonnenstudios
Buchhandel	Kosmetikstudios	Spielwarenhandel
Copyshops	Massagestudios	Studios für kosmetische Fußpflege
E-Zigaretten Shops	Mobile Dienstleister, die nicht zur Gesundheitswirtschaft gehören (Frisöre, Kosmetik, kosmetische Fußpflege)	Tattoo studios
Fahrradläden (erlaubt bleiben Fahrradwerkstätten)	Nagelstudios	Tourismushotels
Fahrschulen	Outlet-Center	Vergnügungstätten, insbesondere Spielhallen, Spielbanken, Wettbüros und Wettannahmestellen
Fitnessstudios, Tanzschulen und ähnliche Einrichtungen	Piercingstudios	Vinotheken der Winzergenossenschaften
Fotostudios	Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen	Waxingstudios
Frisöre		Wein- und Spirituosenhandlungen

## Pflegefachkräfte für Ärztliches Notfallzentrum gesucht

Landrat Pavel und Vorstandsvorsitzender der Kliniken Ostalb bitten um Unterstützung

Wie bereits berichtet, bereiten der Ostalbkreis, die Kliniken Ostalb und die Kreisärzteschaften in Aalen ein Ärztliches Notfallzentrum und eine Fieberambulanz vor. Für den Fall, dass das Ärztliche Notfallzentrum in Betrieb genommen werden muss, werden noch examinierte Pflegefachkräfte zur Unterstützung gesucht.

„In der Ulrich-Pfeifle-Halle in Aalen laufen momentan die Vorbereitungen, damit wir im Bedarfsfall die Einrichtung hochfahren können. Im Notfallzentrum wollen wir zunächst 70 Betten vorsehen, insgesamt können wir kurzfristig die Plätze auf bis zu 125 aufwachsen lassen. Für den Betrieb benötigen wir noch weitere ausgebildete Pflegefachkräfte“, informieren Landrat Klaus Pavel und Prof. Dr. Ulrich Solzbach, der Vorstandsvorsitzende der Kliniken Ostalb. „Wenn Sie im Moment nicht in Ihrem Beruf arbeiten oder im Ruhestand sind und aushelfen können, so bitten wir Sie, uns – gegebenenfalls auf Honorarbasis – zu unterstützen.“

Interessierte können sich beim Landratsamt Ostalbkreis, Büro des Landrats, E-Mail: [lena.kuemmel@ostalbkreis.de](mailto:lena.kuemmel@ostalbkreis.de) melden. Bitte geben Sie hierbei Ihre Kontaktdaten an (Name, Vorname, Adresse, Beruf, Telefon, Alter).

## Vorverlegung des Redaktionsschlusses wegen den Osterfeiertagen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass aufgrund der Osterfeiertage der Redaktionsschluss für das Amtsblatt in der **KW 16** (13.04. – 17.04.2020) auf **Donnerstag, 09.04.2020 um 10:00 Uhr** vorverlegt wurde.

Berichte und Veröffentlichungen, die danach bei uns eingehen, können leider nicht mehr veröffentlicht werden.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

## Bitte momentan keine pflanzlichen Abfälle (z. B. Reisig) verbrennen

Wir bitten all jene, die in der nächsten Zeit Reisig oder andere pflanzliche Abfälle verbrennen möchten, davon bis Ende der derzeitigen Situation abzusehen.

Sollte es zu einem unkontrollierten Feuer kommen, müsste unsere Feuerwehr ausrücken, was zum Eigenschutz der Feuerwehrangehörigen und zum Erhalt der Einsatzbereitschaft tunlichst vermieden werden sollte.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung



## Kirchliche Nachrichten



### Evangelisches Pfarramt Tägerrot

**Zuständiger Pfarrer:**

Pfarrer Uwe Bauer, Tel.: 07175 - 210

Uwe.Bauer@elkw.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Sekretärin: Erika Bareis

Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr

Tel.: 07175 – 6501

Mail: Pfarramt.Taerferrot@elkw.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates:

Frau Birgit Schänzel-Reichert

Tel.: 07176 – 1486

Kirchenpflege:

Heidi Kunz, Tel. 07175 - 1571

Mail: Heidi.Kunz@elkw.de

Raiba Mutlangen (BLZ 613 619 75) KontoNr. 90 17 003

IBAN: DE73 6136 1975 0009 0170 03 , BIC: GENODES1RML

**Wochenspruch** Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben das ewige Leben haben. (Joh 3,14b.15)**Zuständigkeit während der Vakatur**

Die Kasualvertretung übernimmt ab März die neue Pfarrerin zur Dienst-Aushilfe Carolin Enderle, Tel.: 01578-7319221

**Ökumenischer Frauentreff Tägerrot**

Leider müssen wir folgende Termine absagen:

Montag, 27. April 2020 Frauenfrühstück mit Regine Kuntz-Veit

Donnerstag, 14. Mai 2020 Filzen

**Kinderkirche**kein Kindergottesdienst, kein Religionsunterricht, keine Jungschar, keine Kita – nur noch Corona? Nein, denn es gibt kreative Alternativen für uns alle, die wir nun daheim bleiben müssen. Wir haben die Möglichkeit unter: <https://www.kinderkirche-wuerttemberg.de/kindergottesdienst-im-livestream>

Kinderkirche mit zu erleben, oder: Das Kindergottesdienstteam der Michaelis Friedenskirche Leipzig bietet (u.a.) seit Sonntag, mit Unterstützung der Godly Play-Community, eine Video-Geschichtenreihe durch die Passionszeit bis Ostern an, unter:

<https://youtube/-fnVXjSP7-k>

- 22.3. Das Geheimnis von Ostern
- 29.3. Jesus öffnet die Augen (Bartimäus)
- 5.4. Jesus leidet und stirbt
- 10.4. Jesus betet in Gethsemane
- 12.4. Warum wir Ostern feiern: Das leere Grab

**Die Corona-Krise stellt uns alle vor eine große Aufgabe und verändert unser aller Leben drastisch. Als Kirche möchten wir trotz aller Einschränkungen dennoch für die Menschen da sein, gerade auch in so schweren Zeiten.****Ich möchte Sie an dieser Stelle kurz über den derzeitigen Stand der Dinge informieren:**

- Wir dürfen vorerst bis zum 15.06. keine Gottesdienste mehr in unseren Kirchen feiern, darunter fallen auch Taufen und Hochzeiten.
- Die Konfirmation haben wir auf den 26.07. verschoben.

- Beerdigungen dürfen nur auf dem Friedhof und mit max. 10 Personen stattfinden.
- Der Gemeindesaal ist für alle Veranstaltungen vorerst gesperrt.
- Die Besuchsdienst-Mitarbeitenden sind gehalten, keine Besuche mehr bei älteren Menschen zu machen, um diese zu schützen.

Das sind harte Einschnitte, die vor allem bei Beerdigungen eine große Härte für die Betroffenen bedeuten.

**Wir möchten trotz dieser Einschnitte soweit es geht für alle da sein:**

- Unsere Kirche steht Ihnen ab Montag 30. März wieder von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr offen. Sie können dort zur Ruhe kommen, beten oder sich eines der vorgeschlagenen Gebete oder Andachten mitnehmen, die ausliegen.
- Wenn Sie Hilfe bei der Bewältigung ihres Alltags (Einkauf, Botengänge, etc...) brauchen, dürfen Sie sich gerne ans Rathaus Tägerrot (Tel. 07175/221) wenden. Hier wird Ihnen durch hilfsbereite Menschen weitergeholfen. Motto: „Tägerrot hilft“
- Unsere Besuchsdienstmitarbeitenden werden versuchen den Kontakt telefonisch zu halten.
- Auf der Homepage der Landeskirche können Sie sich jederzeit informieren und auch geistliche Impulse bekommen [www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de)
- Auf der Homepage des Kirchenbezirks werden ab sofort Andachten von Menschen aus unserem Kirchenbezirk als Video eingestellt. <https://www.kirchenbezirk-gmuend.de/>
- Auch auf unserer Homepage [www.taerferrot-evangelisch.de](http://www.taerferrot-evangelisch.de) wird eine Andacht pro Woche (allerdings in geschriebener Form) eingestellt. Diese Andachten schreiben die Kollegen aus der Gesamtkirchengemeinde (Pfr. Stephan Schiek, Pfr. Uwe Bauer, Pfrin. Elfi Bauer, Vikarin Lisa Fels, Vikar Janis Fels) und Pfrin. Wolter aus Obergröningen abwechselnd und diese werden auch im Amtsblatt veröffentlicht.
- Jeden Abend um 19.00 Uhr und sonntags um 9.30 Uhr (auch ohne Gottesdienst in der Kirche) läuten unsere Glocken und laden uns ein, miteinander und füreinander zu beten.

Auch so können wir noch Gemeinschaft leben und dennoch Abstand halten.

Es ist eine sehr schwierige Zeit für uns alle. Wir danken allen, die diese Lasten mittragen. Verantwortung, Vernunft und Vertrauen sind jetzt besonders bei uns allen gefragt.

Mit Abstand in Verbindung bleiben.

Telefonisch bin ich jederzeit und für jedermann erreichbar (Pfarramt Leinzell: 07175/1423). Auch wenn einem nur die Decke auf den Kopf fällt und jemand vielleicht einfach nur reden will. Auch über eine E-Mail-Nachricht können Sie mich erreichen: [Uwe.Bauer@elkw.de](mailto:Uwe.Bauer@elkw.de)**Bleiben Sie alle gesund und behütet.**

Ihr Pfarrer Uwe Bauer

„Du bist nicht allein“

Gottesdienst-Reihe bei Regio TV startet mit Prälatin Gabriele Wulz in Ulm Stuttgart/Ulm. Am Samstag, 21. März, und Sonntag, 22. März, um jeweils 11:00 Uhr strahlt der Fernsehsender Regio TV einen Gottesdienst mit Prälatin Gabriele Wulz aus. Weil aufgrund der Corona-Verordnung des Landes keine Gemeinde-Gottesdienste in Kirchen mehr erlaubt sind, haben sich die württembergische Landeskirche und Regio TV auf diese Kooperation verständigt. Der halbstündige Gottesdienst wird im Ulmer Münster aufgezeichnet und per TV angeboten.

Weiter ist geplant, aus den anderen Prälaturen der Landeskirche - Reutlingen, Heilbronn und Stuttgart - Gottesdienstformate unter



dem Titel „Du bist nicht allein“ aufzuzeichnen. An den beiden verbleibenden Wochenenden der Passionszeit werden Prälat Prof. Dr. Christian Rose aus Reutlingen und Prälat Harald Stumpf aus Heilbronn den Gottesdienst gestalten. An Gründonnerstag, 9. April, ist Diakonie-Chef Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, am Karfreitag, 10. April, die Stuttgarter Prälantin Gabriele Arnold zuständig. Den Ostergottesdienst wird Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July gestaltet. Die Gottesdienste werden über die Sender Regio TV Bodensee, Regio TV Schwaben und Regio TV Stuttgart, im Kabelprogramm und auch über Satellit ausgestrahlt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Kirchenbezirk,

**seit gestern ist nun der Youtubekanal mit dem ersten Video, einer tollen Andacht von Frau Dekanin Richter, online!**

Damit das Video, und alle weiteren nun in Zeiten von Corona auch denen zukommt, die nicht so sehr im Internet unterwegs sind oder sich gerade auf der Kirchenbezirkshomepage befinden,

hätte ich die Bitte an Sie, das Video mit ihren Gruppen und Kreisen in Ihren jeweiligen Gemeinden zu verteilen (z.B. KGR, Mitarbeitende, sonstige Kreise und Gruppen)!

+++ HIER DER LINK: <https://www.youtube.com/watch?v=ICWPqgaG7qo&feature=youtu.be> +++

Mir ist es ein dringendes Anliegen, dass wir den Menschen in diesen Zeiten mit Worten der Hoffnung zur Seite stehen, auch wenn wir Distanz halten müssen.

**Das können wir am Besten gemeinsam ... bitte helfen Sie mit!**

## Pfarrei St. Georg Leinzell mit St. Nikolaus Göggingen und Mariä Opferung Horn

Pfarramt St. Georg, Kirchgasse 36, 73575 Leinzell  
Tel.: 90316, Fax: 90318, E-Mail: StGeorg.Leinzell@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Elisabeth Ziegler), Tel. 90316:

Dienstag, von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Donnerstag, von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Das Pfarrbüro ist vorübergehend nur telefonisch oder per Mail zu erreichen.

Administrator Pfarrer Matthias Frank, Tel. 07171/779041,  
E-Mail: Matthias.Frank@drs.de

Pfarrer Stanislaus Onyemere, Tel. 90316  
73575 Leinzell, Kirchgasse 36.

Pastoralreferentin Beate Jammer, Tel. 9086061,  
E-Mail: beate.jammer@drs.de  
73575 Leinzell, Kirchgasse 36.

Gemeindereferentin Cornelia Strobel, Tel. 922016,  
E-Mail: cornelia.strobel@drs.de  
73579 Schechingen, Hauptstr. 2.

Sprechzeiten der Kirchenpflegen

in Leinzell: Kirchenpfleger Heiko Mach, Im Gehren 9,  
73572 Heuchlingen, Tel. 01733271182  
nach Vereinbarung,  
E-Mail: StGeorg.Leinzell@nkb.drs.de

### Besuchsdienst – Seniorengedächtnisfeier

Der Besuchsdienst der Kirchengemeinde besucht Gemeindemitglieder zum 75. Geburtstag und ab dem 80. Geburtstag jährlich und überbringt die Glückwünsche der Kirchengemeinde. Aufgrund der angespannten Lage wegen des Coronavirus können die Frauen

vorerst nicht mehr zu Ihnen nach Hause kommen. Sie werden Ihnen telefonisch gratulieren und sie finden auch einen Geburtstagsgruß in Ihrem Briefkasten. Bleiben Sie gesund.

Wir bleiben verbunden

### Pfarrer Matthias Frank und Pater Stanislaus Onyemere feiern die Eucharistie ohne Gemeinde und beten in den Anliegen der Kirchengemeinde.

Auf der Homepage unserer Diözese ([www.drs.de](http://www.drs.de)) gibt es eine Gottesdienstvorlage zum Feiern der Gottesdienste zuhause, sowie viele Informationen zu Angeboten der Fernseh- und Radiosender zur Mitfeier von Gottesdiensten.

Wer kein Internet hat, der möge sich bitte bei uns melden.

Wir helfen gerne.

Wer gerne die Gottesdienstvorlage, Informationen oder Impulse per WhatsApp haben möchte, schicke eine Nachricht an Gemeindereferentin Cornelia Strobel: 01575 7288411.

Wir Seelsorger und Seelsorgerinnen sind für Sie per Telefon und E-Mail erreichbar, auch außerhalb der Öffnungszeiten der Pfarrbüros.

Pfarrer Matthias Frank: 07171 779041 oder 015224577801

Pater Stanislaus Onyemere: 07175 90316

Pastoralreferentin Beate Jammer: 07175 9086061 oder 07176 6550

Gemeindereferentin Cornelia Strobel:

07175 922016 oder 01575 7288411.

### Glockenläuten

Jeden Abend läuten an vielen Orten in ganz Deutschland die Kirchenglocken, auch bei uns. Das gewohnte Gebetsläuten soll in diesen Tagen und Wochen in Verbundenheit mit vielen Menschen zu einer gemeinsamen Hoffnungszeit einladen: eine kurze Auszeit im Gebet, für wenige Minuten, jeder an seinem Ort.

Dazu ein Gebet, das unsere Diözese vorschlägt:

*Gott, ich bin nicht allein.*

*Du bist da.*

*Du verbindest uns miteinander.*

*Wir kommen zu dir mit allem, was uns bewegt.*

*Stärke die Kranken.*

*Tröste die Ängstlichen.*

*Sei nahe den Einsamen.*

*Schenke Hoffnung allen Menschen und der ganzen Erde.*

*Amen.*

## Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus Durlangen – Zimmerbach – Tanau – Tierhaupten



Alle öffentlichen Eucharistiefeiern und andere Gottesdienste und alle Veranstaltungen sind **bis einschließlich 19. April** abgesagt. Zu den üblichen Zeiten (Dienstag und Mittwoch um 18.30 Uhr) feiert Pfarrer Kubola alleine die Eucharistie und nimmt auch die gewünschten Gebetsgedenken auf, sonntags feiert er um 10.30 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen, im Wissen darum sich zu diesen Zeiten in geistiger Weise mit diesen Feiern zu verbinden.



Auf der Homepage der Diözese ([www.drs.de](http://www.drs.de)) wird die sonntägliche Eucharistiefeier um 9.30 Uhr in der Domkirche St. Martin in Rottenburg bis auf weiteres live übertragen.

Für die Kar- und Ostertage arbeiten wir daran, Impulse für eine Feier zuhause zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus bleiben die Kirchen geöffnet, um Gläubigen die Möglichkeit zum Gebet zu geben. Die Pfarrbüros sind weiterhin als pastorale Anlaufstellen zu den gewohnten Zeiten per Telefon oder E-Mail erreichbar. Die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weiterhin in seelsorgerlichen Fragen ansprechbar, auch außerhalb der Öffnungszeiten. Nehmen Sie bitte telefonisch oder per Mail Kontakt auf.

### Corona – eine Heilige

Weihbischof Puff von Köln erwähnt in einer Sendung des EWTN im Fernsehen, dass ein Mädchen bzw. eine junge Frau mit dem Namen Corona im 2. Jahrhundert in Ägypten gelebt und wegen ihres Glaubens einen schrecklichen Tod erlitten hat. Ihr Gedenktag ist der 14. Mai. Sie wurde besonders in Österreich und Bayern verehrt, wo sie auch die Schutzpatronin einiger Kirchen ist. Auch in Bremen und im Straßburger Münster gibt es Hinweise auf das Leben der Hl. Corona. Sie wurde besonders bei Missernten, Geldnöten und Seuchen (ansteckenden Krankheiten) angerufen.

Auch wenn wir wenig über diese tapfere Frau wissen, so kann sie uns doch Fürbitterin sein in unserer schwierigen Situation. Unsere Kirchen sind jeden Tag offen. Dort ist Ruhe – und eine Kerze anzuzünden, gibt uns Trost und Zuversicht.

Pfarrer Félix Kubola

### Ergebnisse der Wahl des Kirchengemeinderats am 22. März 2020 in der Kirchengemeinde St. Cyriakus Zimmerbach im Dekanat Ostalb

Hiermit wird das vom Wahlausschuss festgestellte **Ergebnis** der Kirchengemeinderatswahl bekannt gegeben:

1. Die Zahl der Wahlberechtigten: 1362
2. Die Zahl der Wähler/-innen: 416
3. Die Zahl der gültigen Stimmzettel: 408
4. Die Zahl der ungültigen Stimmzettel: 8
5. Die Zahl der gültigen Stimmen: 2899

#### Namen der Gewählten mit Stimmenzahl:

1. Körger, Hubert 365
2. Widmann, Raimund 360
3. Wiedmann, Markus 334
4. Dammenmüller, Gaby 327
5. Mezger, Matthias 311
6. Kiemel, Martin 305
7. Müller, Simone 305
8. Baur, Werner 304
9. Geßler, Daniel 288

#### Wahlanfechtung (§ 28 Kirchengemeindeordnung)

Wahlanfechtungen können von jedem wahlberechtigten Kirchengemeindemitglied innerhalb einer Woche nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses beim Wahlausschuss schriftlich eingereicht werden. Sie müssen binnen einer weiteren Woche schriftlich begründet werden.

#### Gründe für die Wahlanfechtung sind:

Mängel in der Person eines Gewählten oder Verfahrensmängel, die für das Wahlergebnis erheblich sind.

Adolf Gottwald, Vorsitzender des Wahlausschusses

## Dank

An dieser Stelle gilt es Dank zu sagen, **allen, die an der Wahl beteiligt waren**. Da ist zunächst der Wahlausschuss mit Natalie Kramer, Stephanie Lakner, Anja Reitzig, Margareta Seibold und Adolf Gottwald als Vorsitzenden zu nennen. Ohne ihr Engagement wäre die Wahl mangels Kandidatinnen und Kandidaten nicht zustande gekommen. Da ist natürlich den Kandidatinnen und Kandidaten zu danken, die sich für diesen Dienst zur Verfügung gestellt haben. Bis es losgeht, wird es allerdings noch dauern. Angesichts der Corona-Situation hat die Diözesanleitung den Zeitraum für die Konstituierung verschoben. Frühester Zeitpunkt ist der 15. Juni.

Ein Dank gebührt all denen, die beim Zusammenstellen, Austragen und Auszählen mitgemacht haben.

Und nicht zuletzt ein Dank an alle Wählerinnen und Wähler. Dass in der derzeit angespannten Situation die Wahlbeteiligung praktisch genauso hoch war wie vor 5 Jahren, ist ein gutes Zeichen. Es stärkt die neuen Kirchengemeinderätinnen und -räte und zeigt das Interesse am Glaubensleben in unserer Gemeinde.

Pastoralreferent Gerhard Jammer

### Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Mit dem Ruhestand der Spraitbacher Pfarramtsekretärin Margarita Ocker hat Astrid Hönle auch deren Aufgabe übernommen, sie ist also nun in beiden Pfarrämtern als Sekretärin tätig. Die Öffnungszeiten im Durlanger Pfarrbüro bleiben bestehen und sind weiterhin am Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr und am Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Pfarrer Félix Kubola

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Dr. Félix Mabiala ma Kubola

erreichbar über das Pfarramt Spraitbach Telefon Nr.: 0 71 76 / 65 90 oder die Notfall-Nummer in seelsorglich dringenden Fällen 0 160 – 34 71 841

#### Pastoralreferenten

Beate und Gerhard Jammer, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Telefon Nr.: 0 71 76 / 65 50

E-Mail: [Beate.Jammer@drs.de](mailto:Beate.Jammer@drs.de)

E-Mail: [Gerhard.Jammer@drs.de](mailto:Gerhard.Jammer@drs.de)

#### Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Richard Bojdol, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Telefon Nr.: 0 71 76 / 65 50

E-Mail: [Richard.Bojdol@drs.de](mailto:Richard.Bojdol@drs.de)

Pfarramt Durlangen, Eichendorffweg 5, Tel.: 0 71 76 / 65 50

E-Mail: [StCyriakus.Durlangen@drs.de](mailto:StCyriakus.Durlangen@drs.de)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr Frau Hönle

Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Frau Hönle

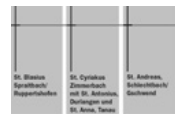
Pfarramt Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel.: 0 71 76 / 65 90

E-Mail: [StBlasius.Spraitbach@drs.de](mailto:StBlasius.Spraitbach@drs.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Frau Ocker

Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Frau Ocker







### Katholischer Kindergarten St. Antonius

Für Kinder von 1 bis 6 Jahren

Kirchweg 5, 73568 Durlangen

Tel. 0 71 76 / 61 90

E-Mail: st.antonius.kiga\_durlangen@web.de

Homepage: www.kiga-st-antonius-durlangen.de

E-Mail: st.antonius.kiga\_durlangen@web.de

Homepage: www.kiga-st-antonius-durlangen.de

## Aus den Nachbargemeinden

### Letzte Gelegenheit! Theater-Eintrittskarten zurückgeben

Es sind noch Theater-Eintrittskarten, wegen der ausgefallenen Theaterveranstaltung des **Musikverein Spraitbach** im Umlauf, die wegen der Corona-Epidemie abgesagt werden musste. Sie haben letztmals die Gelegenheit diese bei der bft Tankstelle in Hinterlital bis Mittwoch, den 8. April 2020 bis 12.00 Uhr zurückzugeben, oder eine der begehrten Musikvereinstassen zum gleichen Preis zu erwerben. Danach ist keine Rückgabe mehr möglich und die Karten verlieren ihren Wert.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis

Frühjahrskonzert vor Muttertag am 9. Mai 2020 findet nicht statt.

Auf mehrfache Anfrage aus der Bevölkerung in Bezug auf das Frühjahrskonzert des MV teilen wir Ihnen mit, dass das Konzert, das schon eine lange Tradition hat, wegen der COVID-19-Pandemie nicht stattfinden kann.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis,

auch wir wollen, dass Sie alle gesund bleiben.

## Was sonst noch interessiert



### ABZOCKE MIT DER ANGST

Stuttgart, 24.3.2020 – Das Geschäft mit der Not macht auch vor Corona keinen Halt. Seit ein paar Tagen erhält die Verbraucherzentrale Beschwerden über Unternehmen, die mit der Angst vor Corona Geschäfte machen wollen. Die Verbraucherzentrale stellte einige der Maschen vor und gibt Tipps, worauf sie in Zeiten von Corona tatsächlich achten sollten.

#### MIT INGWERKONZENTRAT GEGEN VIREN?

Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln beschwören gerne alle möglichen und unmöglichen Wirkungen ihrer Produkte. Auch das Coronavirus ist inzwischen in der Branche angekommen. So wirbt der Nahrungsergänzungsmittel-Hersteller „Dr. Feil“, beispielsweise mit einem „Immunpaket“ und verspricht Verbrauchern „Stärken Sie sich gegen Virenbelastungen und andere Krankheitserreger“. Enthalten sind in dem Paket 100 ml Ingwerkonzentrat und 90 Nährstoffkapseln mit Zink, Selen, Mangan, Vitamin D und Laktobakterien. Der Preis: 59,80 Euro. Zusätzlich zu dem Immunpaket im Onlineshop hat der Anbieter in seinem Blog einen Artikel mit der plakativen Überschrift „So stärken Sie sich gegen das Coronavirus“ veröffentlicht. Dort wird unter anderem behauptet, dass besagter Ingwer aus dem Immunpaket ein „hohes antivirales Potenzial“ habe und die Vermehrung von Viren „sofort“ hemmen könne.

Die Einschätzung der Verbraucherzentrale: Wer sich ausgewogen ernährt, braucht in der Regel keine zusätzlichen Nahrungsergänzungsmittel und Pflanzenkonzentrate. Mehr noch: Diese Werbeaussagen für das Immunpaket, getarnt als pseudowissenschaftlicher Beitrag, sind aus Sicht der Verbraucherzentrale rechtswidrig. Denn: Lebensmittel dürfen nicht mit heilender oder krankheitsbezogener Wirkung beworben werden. Die Verbraucherzentrale hat dieses Vorgehen inzwischen abgemahnt. Das Fazit: Sowohl die Kapseln als auch das teure Ingwerkonzentrat sind völlig überflüssig. Wer Ingwer mag und gut verträgt, kann die frischen Knollen als Tee zubereiten oder Speisen damit würzen.

#### NOTFALLPAKET MIT ABGELAUFENER SCHOKOLADE

Noch zu Beginn der Corona-Welle meldete ein Verbraucher das Angebot eines Lebensmitteleinzelhändlers, der in seinem Onlineshop „Notfallpakete“ für 10 Tage verkaufte. Das fast 90 Euro teure Paket enthielt unter anderem 2,5 Kilo Kekse, abgelaufene Schokolade, 8 Dosen Fertiggerichte und nur vier Liter Wasser.

Die Einschätzung der Verbraucherzentrale: Mit diesem Paket ist man für die beworbene Zeit nicht besonders gut versorgt, es fehlen Vitamine und die Menge an Wasser reicht für eine Person etwa zwei Tage. Es entsteht der Eindruck, dass der Händler die aktuelle Lage ausnutzt, um unliebsame Lagerbestände loszuwerden. Wer sich einen Notvorrat zulegen möchte, sollte sich diesen besser selbst zusammenstellen und kann so eigene Vorlieben und Allergien beachten. Dabei können Verbraucher sich an aktuellen Empfehlungen, beispielsweise des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe orientieren.

#### HOHE PREISE FÜR DESINFIZIENSMITTEL UND KLOPAPIER

Mehrere Meldungen erhielt die Verbraucherzentrale zu überhöhten Preisen. Betroffen sind derzeit stark nachgefragte Produkte wie Seife, Desinfektionsmittel und Klopapier. Neben Plattformen für Privatverkäufer und Fakeshops, bei denen die Produkte teils zu Fantasiepreisen angeboten werden, scheinen auch manche Einzelhändler vom Run auf Klopapier und Co. profitieren zu wollen. Verbraucher meldeten mehrere Fälle, in denen auf den regulären Preis ein bis zwei Euro aufgeschlagen wurden. Das fällt im Einzelnen oft nicht auf, macht in der Summe aber einen deutlichen Gewinn. Ein Verbraucher meldete außerdem, dass ein Fachgeschäft für Büro- und Schreibwaren sein Sortiment spontan erweitert hatte und nun auch Toilettenpapier zum Preis von 9,87 Euro für 8 Rollen anbot.

Die Einschätzung der Verbraucherzentrale: Verbraucher sollten, gerade bei Angeboten von Onlineshops oder von Privatpersonen vorsichtig sein, es ist zu befürchten, dass mehr und mehr Fake-Shops versuchen, die Corona-Lage für ihre Geschäfte zu nutzen. Im Zweifelsfall ist das Geld weg und die Lieferung bleibt aus. Schwieriger ist die Sache im stationären Handel: „Auch wenn es rechtlich auf den Einzelfall ankommt und es juristisch umstritten ist: Wir meinen, acht Euro für Klopapier zu verlangen, ist vollkommen überzogen und Abzocke,“ sagt Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Wir werden solche Angebote genau beobachten und wo möglich auch dagegen vorgehen“.

#### MERKWÜRDIGE MITTEL

Ein Verbraucher berichtet von einem Anbieter der ein nicht zugelassenes Medikament anbot, das angeblich die Gefährlichkeit des Coronavirus reduzieren soll. Es sei – so die Aussage des Anbieters – für die Anwendung im „körpereigenen Energiefeld“ gedacht und man solle bei Menschenansammlungen einfach Sprühstöße in die Luft abgeben. Der Preis mit Corona-Rabatt: 33 Euro.

Die Einschätzung der Verbraucherzentrale: Augenblicklich gibt es noch kein Medikament, das tatsächlich gegen Corona hilft. Bei



entsprechenden Angeboten ist Misstrauen angesagt. „Verbraucher sollten bei speziellen Angeboten im Zusammenhang mit der aktuellen Corona-Krise misstrauisch sein und auf Informationen aus offiziellen und seriösen Quellen zurückgreifen“, rät Tausch. Verbraucher, denen fragwürdige Angebote auffallen, können dies der Verbraucherzentrale melden. Die Verbraucherzentrale hat Informationen und weiterführende Links rund um das Thema „Corona“ auf ihrer Internetseite zusammengestellt:  
[www.vz-bw.de/node/45509](http://www.vz-bw.de/node/45509)

**Information der Sozialstation Abtsgmünd GmbH**

**Das Trauercafé und Tanzcafé der Sozialstation Abtsgmünd kann leider aus gegebenen Anlass im Monat April 2020 nicht stattfinden.**

Falls Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit telefonisch zur Verfügung.

Wir bitten Sie weiterhin um Ihr Verständnis.

**Sozialstation Abtsgmünd gGmbH**

Gerlinde Herkommer, Hallgarten 14, 73453 Abtsgmünd  
 Tel. 07366/96330

**Sonntagsdienst**



**Rufnummer für den allgemeinärztlichen Notfalldienst: 116 117**

Die Öffnungszeiten der zentralen ärztlichen Bereitschaftspraxis Region Schwäbisch Gmünd in der Stauferklinik, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen sind:

- Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- Mittwoch 13:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- Samstag, Sonntag, Feiertagen 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Mobile Patienten begeben sich bitte ohne Anmeldung in diesen Zeiten direkt in die Ärztliche Bereitschaftspraxis.

Montags bis Freitags 09:00 – 19:00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter: 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

**Der Zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen**

unter der Telefonnummer 0711/ 78 77 788

**Apothekendienst**

**Samstag, 04. April 2020**

Paracelsus-Apotheke, Weißensteiner Str. 1, Schwäbisch Gmünd,  
 Telefon: 07171/61387

**Sonntag, 05. April 2020**

Obere Apotheke, Marktplatz 10, Schwäbisch Gmünd,  
 Telefon: 07171/2718

**Notruf für Feuerwehr & Rettungsdienst 112**

**Kinderärztlicher Notdienst**

Sonn- u. Feiertags (08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages) – Stauferklinik Mutlangen. Kommen Sie direkt in die Klinik ohne vorherigen Anruf.

**Wir haben unser Team erweitert:**



**Ab 1. April 2020 ist auch Dr. med. Roman Kuznik für Sie da!**

**Frauenarztpraxis**  
 Dr. med. J. Mickan  
 Dr. med. (Univ. Brunn) M. Grimm  
 M. Hanf  
 Dr. med. R. Kuznik  
 Adelbergergasse 1  
 73479 Ellwangen

**Frauenarztpraxis**  
 Dr. med. P. Kurz  
 Dr. med. R. Kuznik  
 Hauptstrasse 43  
 73441 Bopfingen

Terminvereinbarung:  
 Tel.: 07961 / 91880

Terminvereinbarung:  
 Tel.: 07362 / 3911

**Wir suchen:  
 Haus / Doppelhaus mit kleinem Garten.  
[www.klammer-waibel.de](http://www.klammer-waibel.de) · Telefon: 0 71 75/92 23 95**

**Vermiete eine 1 1/2-Zi.-Whg. in Täferrot-Tierhaupten**  
 in abgeschlossenem Dachstock, Dusche, WC, Kochstelle, 22 m<sup>2</sup>,  
 Miete 215.- € + NK ca. 60.- € · **Telefon: 0 71 84 / 27 61**

**Volker Scharffenberg**  
 FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN  
 Akazienweg 5 | 73571 Göggingen

**Liebe Patienten,  
 die Praxis bleibt vom 14.4. – 22.4.2020 wegen Urlaub geschlossen.**  
 Vertretung:  
 Dr. Hegele, Heuchlingen · Dr. Bucher, Herlikofen

**LBS**  
 Bezirksdirektor Ostalb  
**Christoph-Daniel Rihm**  
 Bahnhofplatz 1  
 73525 Schwäbisch Gmünd  
 Tel. 07171 92749-10  
[Christoph-Daniel.Rihm@LBS-SW.de](mailto:Christoph-Daniel.Rihm@LBS-SW.de)

**Ihre Baufinanzierer**

**... geben Ihnen auch eine berufliche Perspektive!** Sie interessieren sich für eine Tätigkeit im Außendienst? Dann rufen Sie uns an.

**NACHHILFE: Kl. 4 bis zum Abi**  
 Ma., De., Eng. - Sehr preiswert!  
 Gewerblich · Tel. 0157/92457291